



Rundschreiben

Nr. 02 | 2012

Inhalt:

- S. | 2 Mietschlepper
- S. | 2 Fahrsicherheitstraining
- S. | 2 Aktuelles aus der Betriebshilfe
- S. | 2 Versand Gasölbescheinigung
- S. | 2 Verschiedenes
- S. | 3 Verpflichtung Gülleeinarbeiten
- S. | 3 Termine Spritzen TÜV
- S. | 3 Neue Maschinen im Ring
- S. | 4 Besetzung Geschäftsstelle
- S. | 4 Überblick Entsorgungsaktion
- S. | 4 Aktion Sickersaftbehälter
- S. | 4 Verrechnungssätze

Sehr geehrtes Mitglied,

am 7. März fand die Mitgliederversammlung unseres Maschinenringes statt. Aufgrund der positiven Rückmeldung an unserem Jubiläum wurde das Referat von Herrn Dekan Peetz und Herrn Werner Kauper bestritten. Wir waren überrascht, wie groß das Interesse am Thema „Betrieblicher Erfolg – sozialverträglich gestaltet“ war.

In den beiden Vorträgen wurde die aktuelle Situation vieler Mitgliedsbetriebe kritisch aufgezeigt und hinterfragt: Wachstum um jeden Preis? Entwicklung der arbeitswirtschaftlichen Situation und Auswirkungen auf die Familie? Zunehmende Konkurrenzsituation und abnehmende Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Doch gerade dahin darf der Strukturwandel nicht führen! Nutzen Sie die Vorteile der überbetrieblichen Zusammenarbeit und profitieren dabei von Kostensenkung und vor allem arbeitswirtschaftlicher

Entlastung. Nur gesundes Wachstum bringt die Betriebe und die Familien, die dort leben und arbeiten langfristig weiter.

Es grüßen Sie

Reinhard Sendelbeck

Johannes Scherm

und die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle

Abgrenzung Landwirtschaft und Gewerbe

Steuerlicher Hinweis mit der Bitte um Beachtung!!!

Um eine Dienstleistung im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft abrechnen zu können, müssen folgende Grenzen berücksichtigt werden:

1. Einnahmen zwischen Landwirt und Landwirt
max. 51.500,- € je Wirtschaftsjahr
2. Einnahmen zwischen Landwirt und Gewerbebetrieb (oder Gemeinde/Kommune)
max. 10.300,- € je Wirtschaftsjahr
3. Die Einnahmen aus der überbetrieblichen Tätigkeit dürfen **1/3 des Gesamtumsatzes** des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes nicht überschreiten.

Wenn diese Grenzen nachhaltig, d.h. mehr als zwei Jahre, überschritten sind, müssen die Einnahmen einem Gewerbebetrieb zugerechnet werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Steuerberater oder in der MR-Geschäftsstelle!

Die Erbringung von Bauhilfe für gewerbliche Betriebe, wie zum Beispiel gewerbliche Biogasanlagen, ist aus steuerrechtlichen Gründen nicht möglich.



Mietschlepperpark mit Anbau- geräten



Im Bereich Mietschlepper bieten wir in der kommenden Saison folgende Technik für den überbetrieblichen Einsatz an:

4 Schlepper (John Deere 165 bis 180 PS)

4 Vollandpflüge (4- und 5-Scharer)

2 Scheibeneggen (3 und 4 m AB)

2 Grubber (3 und 4 m AB)

Einteilung und Abrechnung der Technik erfolgt über die MR-Geschäftsstelle. Mitglieder, die Stunden gezeichnet haben, werden bei der Einteilung vorrangig bedient.

Das Formular zur Stundenzzeichnung erhalten alle Nutzer des Jahres 2011 in den nächsten Tagen automatisch zugeschickt. Neueinsteiger, die Interesse haben, können sich in der Geschäftsstelle melden.

Fahrsicherheitstraining und Aktionstag

Wie bereits im letzten Rundschreiben berichtet, möchten wir durch die Maßnahme „Fahrsicherheitstraining“ einen Beitrag leisten, um:

→ steigenden Unfallzahlen entgegenzuwirken → die Fahrsicherheit durch praktische Übungen zu steigern

→ die Art und Weise, wie wir von den übrigen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden, zu verbessern.

Da die Aktion erstmalig in Bayern stattfand, sind wir auf große Beachtung gestoßen. Berichte hierüber wurden im Landwirtschaftlichen Wochenblatt, im Nordbayerischen Kurier und in der bundesweiten MR-Zeitung, dem dieses Rundschreiben beiliegt, veröffentlicht.

Unsere Erfahrungen lassen sich zusammengefasst wie folgt darstellen:

Die nicht unerhebliche Selbstkostenbeteiligung für die zwei Tage in Höhe von 300,- € wirkt zunächst ablehnend. Trotzdem haben über 30 Mitglieder aus unserem Ring an der Veranstaltung teilgenommen.

Nach Abschluß der Veranstaltung wurde das Preis-Leistungs-Verhältnis durchwegs als positiv

eingestuft. Die Auswertung der Beurteilungsbögen war sehr gut!

Deswegen wird die Aktion im Herbst wiederholt. Anmeldungen werden ab sofort in der Geschäftsstelle entgegengenommen.

Auch der traditionelle Aktionstag in den Landwirtschaftlichen Lehranstalten stand heuer unter der Überschrift „Fahrsicherheit“. In durchaus beeindruckenden Vorführungen wurde z.B. demonstriert, wie wichtig die Abstimmung von Schlepper und Anhänger in Gefahrensituationen ist.

Aktuelles aus der Betriebshilfe

Im vergangenen Jahr wurden in unserem Maschinenring wieder über 52.000 Stunden nebenberufliche Betriebshilfe vermittelt und abgerechnet.

Die Organisation in der sozialen Betriebshilfe wird aber immer schwieriger, weil nicht immer ausreichend Ersatzkräfte zur Verfügung stehen. Aufgrund des Strukturwandels und der arbeitswirtschaftlichen Situation in den Mitgliedsbetrieben tritt dieses Problem bundesweit auf!

Unsere Vorstandschaft hat deshalb beschlossen, die hauptberufliche Betriebshilfe wieder zu verstärken.

Am 01.04.2012 begann Johannes Eckert aus Adlitz seinen Dienst als hauptberuflicher Betriebshelfer des Landeskuratoriums am Hesselberg an unserer Station. Wir wünschen ihm für seine Tätigkeit alles Gute.

Die Tätigkeit als Betriebshelfer hat den in diesem Bereich aktiven Mitgliedern im vergangenen Jahr einen Zuerwerb von rund 750.000,- € gebracht. Ohne Investition in eine Maschine!

Deshalb unsere Empfehlung: Durch Rationalisierung von Arbeitsabläufen Zeit freisetzen und diese dann z.B. über die Betriebshilfe verwerten. Gute Helfer/innen sind immer gesucht!

Versand Gasölbescheinigungen

Die Bescheinigungen für den überbetrieblichen Verbrauch senden wir auf Abruf zu. Falls gewünscht, legen wir auch einen Antrag in Papierform bei.

Bitte beachten Sie den Stichtag **30.09.2012!**

Verschiedenes

→ Suche Partnerbetrieb, der Jungvieh aufzieht, 20 bis 30 Plätze, Laufstall bevorzugt! Tel.: MR

→ Fahrer für Mischwagengemeinschaft im Raum Bayreuth gesucht, 4 bis 5 Std./Tag, Tel.: MR

Verpflichtung zur unmittelbaren Gülleearbeitung

Aufgrund der neu überarbeiteten Gülleverordnung müssen Gülle, Jauche, flüssige organische Düngemittel und Geflügelkot unverzüglich, d.h. bis vier Stunden nach der Ausbringung, eingearbeitet werden.

Verzögert sich die Einarbeitung durch Niederschläge, ist die Einarbeitung dann abzuschließen, sobald dies wieder möglich ist.

Mit der Neuregelung der unverzüglichen Einarbeitung von Wirtschaftsdüngern auf unbestellten Ackerflächen soll es gelingen, die Ammoniakemissionen weiter zu verringern.

Schleppschuh und Schleppschlauch allein gewährleisten keine direkte Einarbeitung, die Gülle wird lediglich bodennah abgelegt. Güllegrubber oder -injektionstechnik bedecken die Gülle bei der Ausbringung mit Erde.

In unserem Ringgebiet steht folgende Selbstfahrertechnik mit direkter Einarbeitung für den überbetrieblichen Einsatz zur Verfügung:

Horsch AT 300, 10 m³ Tank, Grubber AB 4.5 m, Zubringtechnik kann gestellt werden oder a.W. komplett: Agrar Service Team, Immerseiben, Tel. 09257/9650051

HORSCH AT 300, 10 m³ Tank, Kurzscheibenegge AB 8.3 m, Zubringtechnik kann gestellt werden, Frank Lothes, Schnabelwaid, Tel. 09270/5108



Terra Gator, 18 m³ Tank, Kurzscheibenegge mit Federstempelwalze AB 6 m, Scheibenschlitzinjektor AB 9 m, Biodüngetrac GbR, Michael Geißler (0160/90672484) und Jürgen Herold (0171/3189199)



Termine Spritzen-TÜV

Im Landkreis Bayreuth werden im Jahr 2012 folgende Termine zur Prüfung von Pflanzenschutzgeräten angeboten:

→ Bad Berneck; Landtechnik Hartmann u. Blätterlein 23.07. – 03.08.

→ Bayreuth, BayWa, 07.05. – 11.05.

→ Bronn, Gebr. Graf, 21.05. – 02.06.

→ Eichenbirkgig, Fa. Wolf, 20.08. – 24.08.

→ Gefrees, Claas Zentrum, 03.07. – 06.07.

→ Hollfeld, Claas Zentrum, 02.05. – 04.05.

→ Ottenhof, Fa. Müller, 05.03. – 09.03.

Neue Maschinen im Ring

Pumptankwagen Marchner 16 m³, Schwanenhalsverteiler AB 12 m, Kugelkopfanhängung unten, 750-er Bereifung und **Abschiebewagen** Fliegl ASW 268, 38 m³, Zugmaulanhängung unten, Solo- und Komplettverleih, Stefan Weber, Föllmar, Tel. 0171/7124076

SF-Häcksler John Deere 7550i, Feuchtemessung und Ertragerfassung, 10-reihiges Kemper-Gebiß, Direktschneidwerk AB 5.8 m, Pick-up 3 m und **Abschiebewagen** Demmler Mammut, 42 m³, 700-er Bereifung, Komplettverleih, Klaus Weber, Benk, Tel. 09208/8221

Kompaktbagger Kubota KX 57, 5.7 t, versch. Löffel und Schnittgriffy (Ø max 20 cm), Reichweite 6.5 m, Holger Kiesling, Weidenberg, Tel. 0162/9339040

Radlader JCB 426, 14 t Ges.gew., zum Silowalzen, Komplettverleih und **Kurzschnittladewagen** Krone ZX 350, 33 DIN-m³, 46 Messer, Dosierwalzen, Ber. 710-26.5, nur komplett, Lorenz Fuchs, Kleinlesau, Tel. 09243/305

Ballentransportwagen für Großpacken und Rundballen, 3-achsig, Nutzlast 14 t, Brückenmaß 11 x 2.4 m, Hermann Schmitt Ramlesreuth, Tel. 09275/1461

Abschiebewagen Fliegl ASW 268, 33 m³, Tandemenkachse, Kugelkopfanhängung unten, 700-er Bereifung, Solo- und Komplettverleih und **GPS-Schneidwerk** AB 6.10 m AB, hydr. klappbar, Bernd und Herbert Hohlweg GdbR, Deps, Tel. 09208/586404

SF-Häcksler Claas Jaguar 940, Maisgebiß 6 m AB reihenunabhängig, Reifendruckregelanlage und Silierhilfsmitteldosierung, Häckslergemeinschaft Thiem und Thiem, Hohenmirsberg-Steifling, Tel. 0170/9161661 und 0170/3001597



Besetzung unserer Geschäftsstelle

Unseren Mitgliedsbetrieben empfehlen wir den Betriebsorganisationscheck als Mittel, um die aktuelle Situation des Betriebes und Entwicklungsmöglichkeiten zu untersuchen.

Das Gleiche möchten wir mit unserem Maschinenring selber durchführen. Am Montag, den 11. Juni 2012, werden wir (Ehren- und Hauptamt) eine Geschäftsstellenanalyse mit Strategieklausur veranstalten. Hierbei wird u.a. untersucht, welcher Personalaufwand in den verschiedenen Bereichen investiert wird und wie die dadurch entstehenden Kosten refinanziert werden. Wesentliche Bedeutung hat die Zielformulierung, die vorgibt, wohin sich unser Ring langfristig entwickeln soll.

Die Geschäftsstelle ist an diesem Tag nicht besetzt! In dringenden Fällen sind wir unter der Nummer 0170/8527564 erreichbar

Überblick Entsorgungsaktionen

In den kommenden Monaten können Sie folgende Entsorgungsmöglichkeiten nutzen:

→ **PAMIRA (Kanisterrücknahmeaktion):**

17.08.2012 Samen Hühnlein, Kulmbach

30.08.2012 BayWa Weidenberg

Annahme von 8.00 – 16.00 Uhr!

→ **Folien- und Altreifensammlung**

Herbst 2012, Anmeldung in der MR-Geschäftsstelle erforderlich



Aktion Sickersaftbehälter

Aufgrund der anhaltend guten Nachfrage haben wir die Aktion „Sammelbestellung Sickersaftbehälter“ um ein weiteres Jahr verlängert. Wir bieten Bezugsmöglichkeiten für monolithische Betonbehälter mit einem Volumen von 3,5 bis 13,5 m³ zu günstigen Konditionen.

Preistreiber Diesel-Anpassung Verrechnungssätze

Die Dieselpreise steigen stetig und haben das historisch höchste Preisniveau aus dem Jahr 2008 überschritten!

Die Vorschläge in den „Verrechnungssätzen ab 2011“ wurden auf der Grundlage eines Dieselpreises von 1,25 €/l gerechnet. Vor Beginn der Erntesaison muss deshalb dringend über nötige Preis-anpassungen geredet werden.

Bei den Schleppern ist dies ganz einfach anhand der Tabelle in der Preisliste auf Seite 5 durchzuführen:

Ø-Verbrauch je 10 PS und Stunde: 1 Liter

d.h. beim 150-er Schlepper 15 Liter/Stunde

Dieselpreis 1,45 statt 1,25 €/l: Mehrkosten 0,20 €/l
15 Liter /Stunde x 0,20 €/l = 3,- €/h

Dies bedeutet am Beispiel 150-er Schlepper eine Anhebung von 38,- auf 41,- €/Stunde.

Für die kompletten Arbeitsverfahren (letzte Seite der Preisliste) haben wir ein Einlegeblatt erstellt, das auf der Dieselpreisbasis 1,45 €/l brutto als unverbindlicher Vorschlag kalkuliert ist. Das Einlegeblatt finden Sie am Ende des Rundschreibens!

Unverbindliche Preisvorschläge (brutto) für komplette Arbeitsverfahren Kalkulationsgrundlage Dieselpreis 1,45 €/l (brutto) :

VSKZ	Arbeitsverfahren	Einheit	Preis in € ohne Diesel	Verbrauch in l	Preis in € mit min. Diesel
102A	Pflügen	ha	47,- - 68,-	22	80,- - 100,-
120A	Grubbern mit Nachläufer	ha	25,- - 42,-	15	47,- - 65,-
238a	Direkt- /Mulchsaat gezogen	ha	30,- - 40,-	15	52,- - 62,-
236A	Kreiseleggendrillkombination	ha	45,- - 60,-	20	75,- - 90,-
243A	Mais säen mit Reihendüngung	ha	40,- - 50,-	7,5	52,- - 62,-
270A	Pflanzenschutz	ha	15,- - 20,-	5	22,- - 32,-
302A	Mähen	ha	22,- - 34,-	8	33,- - 46,-
305A	Mähen mit Aufbereiter	ha	24,- - 35,-	11	40,- - 52,-
307a	Mähen mit Aufb. u. Zusammenführg.	ha	26,- - 36,-	12	43,- - 55,-
319A	Schwaden	ha	14,- - 22,-	4,5	21,- - 32,-
420A	Mulchen	ha	36,- - 42,-	13	54,- - 61,-
284A	Gülleausbringung Pumptankwagen	m ³	2,60 - 3,10	1	3,20 - 5,30
286A	Gülleausbringung bodennah	m ³	3,- - 3,50	1	3,60 - 5,70
2971A	Gülletrac mit Einarb. u. Transport	m ³	3,50 - 5,50	1,2	5,20 - 7,20
345	SF – Häcksler Mais	ha	100,- - 120,-	38	155,- - 175,-
347	SF – Häcksler Gras	Std.	100,- - 120,-	42	160,- - 180,-
345A	Mais häckseln m. Abfuhr u. Walzen	ha	160,- - 220,-	130	345,- - 410,-
347A	Gras häckseln m. Abfuhr u. Walzen	ha	75,- - 100,-	34	125,- - 155,-